

IHRE GABEN 2016

Schmähingen

Für „Eigene Gemeinde“	€ 7925.90
Für „Anderswo“	€ 4858.60
Insgesamt	€ 12.784.50
Gemeindeglieder	522
Pro Person im Durchschnitt	€ 24.49

Kirchgeld	€ 6015.00
Bescheide	389
Rücklauf	171
Rücklaufquote	43,96%

Hohenaltheim

Für „Eigene Gemeinde“	€ 9725.12
Für „Anderswo“	€ 4018.00
Insgesamt	€ 13.743.12
Gemeindeglieder	413
Pro Person im Durchschnitt	€ 33,28

Kirchgeld	€ 5588.00
Bescheide	349
Rücklauf	261
Rücklaufquote	74.79%

Balgheim

Für „Eigene Gemeinde“	€ 8254.40
Für „Anderswo“	€ 4652.00
Insgesamt	€ 12.906.40
Gemeindeglieder	388
Pro Person im Durchschnitt	€ 33.26

Kirchgeld	€ 4195.00
Bescheide	304
Rücklauf	152
Rücklaufquote	50.00%

Sie wissen, was mir Jahr für Jahr bei diesen Zahlen wichtig ist: dass das Verhältnis von „Eigene Gemeinde“ und „Anderswo“ stimmt. „Stimmt“ in dem Sinn, dass Geld, das Sie für die Kirche aus der Hand geben, der

Kirche vor Ort *und* der weltweiten Kirche zugute kommt. Und dafür danke ich Ihnen – im Namen Ihrer Gemeinde, im Namen unserer Kirche und im Namen der vielen Menschen, die fern von uns wohnen und deren Not wir nah bei uns spüren!

KIRCHGELD 2017

In *Schmähingen* verwenden wir das Kirchgeld heuer wieder für die Kirche.

In *Hohenaltheim* für die Orgel.

Und in *Balgheim* beginnen wir, auch für die *Orgel* einen Grundstock anzusparen. Wir müssen damit rechnen, dass in absehbarer Zeit Reparaturen fällig werden.

EINGABE BEI DER SYNODE

Alle acht Kirchenvorstände unserer „Kooperation Südries“ haben auf einer gemeinsamen Sitzung am 24.10.16 in Unterringingen den Auftrag an Pfarrer Rehner und Pfarrer Imrich erteilt, dass sie bei der Kirchenleitung anfragen, was denn aus einem Ausschuss geworden ist, den die Synode im Blick auf die finanzielle Ausstattung kleiner Gemeinden einrichten wollte. Der Jahrestag der Synode Ende April ist dafür eine gute Gelegenheit.

Dieser Ausschuss soll der Frage nachgehen, was die größten finanziellen Belastungen für kleine Gemeinden sind. – Das ist für unsere Gemeinden rasch geklärt: Gebäude und Energie.

Allen nebenamtlichen Mitarbeitern danke ich für das „Mehr“ an Engagement, das weit über ihr bezahltes Maß hinausgeht!